

Aufstiegsfortbildung zum Installateur- und Heizungsbauermeister SHK



Ausbildungsdauer: 1-2 Jahre



Anlagenmechaniker SHK oder
Berufspraxis



46.060 € brutto/Jahr im Durchschnitt



Betriebe der Gas- & Wasserinstallation



Kundenberatung, Installation
& Führungsaufgaben

Installateur- und Heizungsbauermeister:innen SHK sind in Führungspositionen oder selbstständig im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk tätig. Neben handwerklichen Aufgaben sind sie vor allem für das Führen und Ausbilden von Mitarbeitenden zuständig.

Im [Berufsweltenportal](#) findest du noch mehr Informationen über die Weiterbildung zum Installateur- und Heizungsbauermeister SHK. Klicke dich gerne mal durch.

Aufgaben eines Installateur- und Heizungsbauermeisters SHK auf einen Blick



Kaufmännische Aufgaben

- Verhandlungen mit Lieferanten
- Kalkulation von Angeboten
- betriebsbezogener Schriftverkehr
- Kundenberatung
- Materialdisposition



Praktische Arbeiten

- montieren von steuerungs- und regelungstechnischen Komponenten
- heizungstechnische und sanitäre Einrichtungen planen, installieren und in Betrieb nehmen
- Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen
- Gerätewartung



Leiten und Führen

- Arbeitsabläufe organisieren
- Fachkräfte anleiten und weiterbilden
- betriebliche Ausbildung von Nachwuchskräften
- betriebliches Qualitätsmanagement
- Personalauswahl

Als Installateur- und Heizungsbauermeister SHK sind deine organisatorischen Fähigkeiten gefragt: Du steuerst den Betrieb, übernimmst die Kundenberatung und die Verhandlung mit den Lieferanten und bist außerdem für die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden zuständig.

Es ist wichtig, dass du:

- dich und andere gut organisieren kannst,
- die praktischen Tätigkeiten einwandfrei beherrschst,
- Führungsaufgaben übernehmen möchtest.



Gehalt: Was verdient ein Installateur- und Heizungsbauermeister SHK

Als Installateur- und Heizungsbauermeister:in SHK kannst du mit einem durchschnittlichen Gehalt von 46.060 EUR brutto pro Jahr rechnen.



Illustration: kanate – stock.adobe.com

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Weiterbildung zum Installateur- und Heizungsbauermeister SHK kann entweder in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit über einen Zeitraum von 1 bis 2 Jahren erfolgen.

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist keine Voraussetzung, um die Meisterprüfung abzulegen, aber eine gute Vorbereitung.

Diese Zulassungsoptionen kommen in Frage:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK
- Alternativer Ausbildungsberuf & mehrjährige Berufstätigkeit im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Weiterbildung lernst, sind:

- Betriebsmitteleinsatz planen
- Kundenberatung und -betreuung
- Qualitätsprüfung und -sicherung
- Praxis in verschiedenen Technikbereichen
- Praxis in verschiedenen Installationsbereichen
- betriebswirtschaftliches Handeln

Eine große Auswahl freier Installateur- und Heizungsbauermeister SHK-Stellen findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.

Geprüfte:r Betriebswirt:in

Studium: Bachelor Versorgungstechnik

Gebäudeenergieberater:in

Selbstständigkeit

